



Hannover 96-Präsident Martin Kind eröffnet Fußballturnier European Ivy League an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Hannover 96-Präsident Martin Kind eröffnet Fußballturnier European Ivy League an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Zur nunmehr 19. Auflage des Fußballturniers European Ivy League der HHL Leipzig Graduate School of Management treffen sich vom 15. bis 17. Mai 2015 Studierende von führenden Wirtschaftshochschulen aus ganz Europa. Passend zum diesjährigen Veranstaltungsmotto "Business Meets Soccer" diskutiert am 15. Mai Martin Kind, Präsident des Bundesligavereins Hannover 96 und Geschäftsführer der KIND Hörgeräte GmbH, mit Experten und Wirtschaftsstudenten, Alumni und Unternehmensvertretern. Alle interessierten Kicker und Cheerleader unter den Wirtschaftsstudenten sowie alle anderen Interessierten können sich bis zum 10. Mai 2015 unter <http://www.ivyleague.de> für die Turnierteilnahme bewerben.

Diskussion mit Martin Kind zum Thema "Vom Verein zum Unternehmen"

Nicht erst seit dem Gewinn der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr macht die deutsche Fußballbundesliga von sich reden. Dieser Boom ist allerdings das Ergebnis eines langen Entwicklungsprozesses, der noch nicht am Ende ist. Die deutsche Bundesliga wird aufgrund ihrer Solidität bewundert. Die Mehrzahl der deutschen Profivereine ist durchweg gut aufgestellt. Was heißt das jedoch? Neben einer verstärkten und sehr erfolgreichen Jugendarbeit setzen viele Fußballvereine auf unternehmerischen Sachverstand. Sie haben begriffen, dass der Fußball mittlerweile ein globales Geschäft geworden ist. Will man sich jedoch auf dem internationalen Markt behaupten, so müssen die Vereine nicht nur sportlich sondern auch wirtschaftlich exzellent aufgestellt sein. Die Zauberformel heißt also Kapitalgesellschaft. Vielfach wird aber in diesem neuen Trend eine Abkehr von alten Traditionen und der Fankultur gesehen. Ist dies wirklich der Fall? Sind die Beispiele Wolfsburg und RB Leipzig die Zukunft des Erfolgsmodells Bundesliga oder gibt es einen anderen Weg für etablierte Traditionsvereine, die ihren Platz in diesem Markt suchen? Über diese und andere Fragen wird Martin Kind, Präsident von Hannover 96 und Unternehmer mit Experten zum Auftakt der 19. European Ivy League am Freitag, 15. Mai 2015, an der HHL Leipzig Graduate School of Management diskutieren.

Fußballturnier europäischer Business Schools mit langer Tradition

Bereits seit 1997 findet das Fußballturnier European Ivy League an der HHL Leipzig Graduate School of Management statt und ist seit ihrer Gründung stetig gewachsen. Für die Alumni der HHL sowie BWL-Studenten aus ganz Europa ist das Turnier eine willkommene Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Maximilian Eichinger, Student im Master of Science-Programm der HHL und Verantwortlicher des diesjährigen Events, sagt: "Die European Ivy League bietet Teilnehmern die Möglichkeit, sich bereits während des Studiums mit potentiellen Arbeitgebern und Studenten anderer Hochschulen zu vernetzen und interessante Kontakte für das spätere Arbeitsleben zu knüpfen. Unsere Sponsoren, dieses Jahr unter anderem AB InBev, Oliver Wyman und Stern Stewart & Co., rekrutieren während unserer Events zahlreiche zukünftige Mitarbeiter. Die einzigartige Kombination aus einer lockeren Atmosphäre während des Fußballturniers und der stattfindenden Karrieremesse bietet eine optimale Basis für einen regen Austausch."

Weitere Informationen finden sich unter <http://www.ivyleague.de>. Die neuesten Nachrichten zur EIL stehen zudem auf der Facebook-Fanpage zur European Ivy League <http://www.facebook.com/EuropeanIvyLeague>.

Weitere Informationen:

<http://www.ivyleague.de>

<http://www.facebook.com/EuropeanIvyLeague>

<http://www.hhl.de>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de

volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de

volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen

Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild



HHL LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT

REGISTER NOW
www.ivyleague.de



19th EUROPEAN IVY LEAGUE

BUSINESS MEETS SPORTS

FRI 15th – SUN 17th
May 2015

- ⊕ Networking
- ⊕ Tournament
- ⊕ Keynote Speech
- ⊕ Career Fair
- ⊕ After-Show Party